

Trebbiner Anzeiger

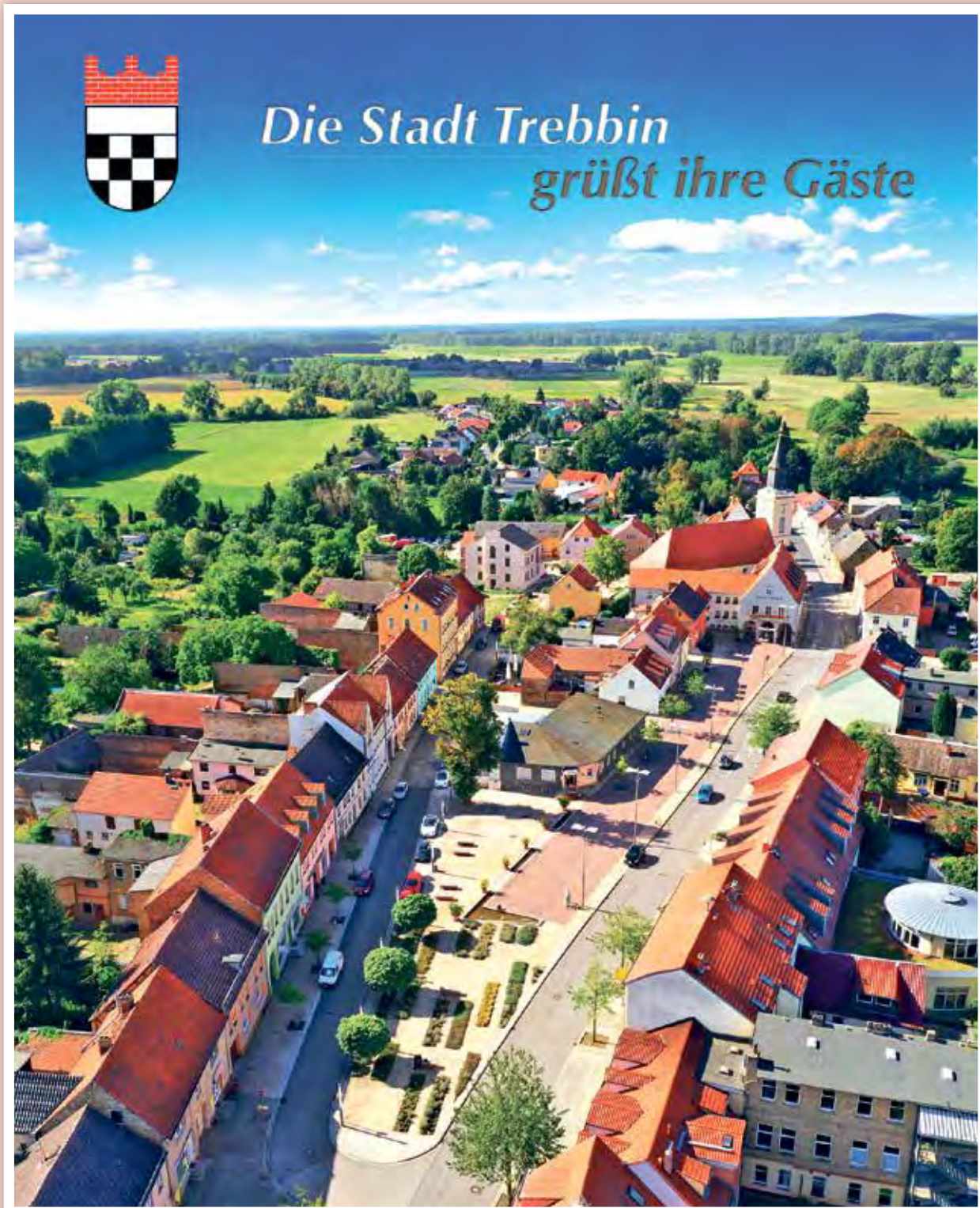


Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 18. November 2020

18. Jahrgang | Nummer 13 | Woche 47



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/
Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-
dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,
Wiesenhagen

Trebbin, 18. November 2020 | Nr. 13/2020 | 18. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

- Bekanntmachung über die Verlängerung der Auslegungsfristen über die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an der Bauleitplanung zur Aufstellung der Ergänzungssatzung an der Straße „Mühlenweg“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Stangenhagen, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGBSeite 2
- Bekanntmachung über den 2. Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung der Satzung über besondere Anforderungen an die Gestaltung baulicher Anlagen und unbebauter Flächen im ausgewiesenen Geltungsbereich des Stadtkerns von Trebbin zum Schutz und zur Wahrung des historisch gewachsenen Stadtbildes – Gestaltungssatzung Stadtkern TrebbinSeite 3
- Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den geprüften Jahresabschluss 2013 der Stadt TrebbinSeite 5
- Bekanntmachung über gewählte Ortsvorsteher in den Ortsteilen Blankensee und LüdersdorfSeite 5
- Abstimmungsergebnisse der StadtverordnetenversammlungSeite 5

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften

- Öffentliche Zustellung des Ergebnisses der Grenzermittlung von FlurstücksgrenzenSeite 6

– Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin –

Bekanntmachung über die Verlängerung der Auslegungsfristen über die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an der Bauleitplanung zur Aufstellung der Ergänzungssatzung an der Straße „Mühlenweg“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Stangenhagen, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom 26. Oktober 2020 bis einschließlich 26. November 2020 durch öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung an der Straße „Mühlenweg“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Stangenhagen, für das Gebiet der Gemarkung Stangenhagen, Flur 1, Teilflächen aus den Flurstücken 137/1, 195, 136, 135, 134 und 133, gelegen nördlich der Ortslage von Stangenhagen, an der Straße „Mühlenweg“.

Aufgrund des Coronavirus und des hohen Infektionsrisikos und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen ist das Rathaus der Stadt Trebbin bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Um jedermann die Möglichkeit der Einsichtnahme der Auslegungsunterlagen zu geben, wird die Frist für die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung an der Straße „Mühlenweg“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Stangenhagen,

bis zum 11. Dezember 2020

verlängert.

Die zuständigen Mitarbeiter der Abt. 4 Stadtentwicklung/Hochbau sind während der Dienstzeiten telefonisch zu erreichen und ermöglichen die Einsicht-

nahme der Unterlagen. Die Unterlagen können in einem separaten Raum der Stadtverwaltung eingesehen werden. Aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge können die Bürger nur einzeln das Rathaus betreten. Fragen zum Entwurf der Ergänzungssatzung können auch telefonisch bzw. über E-Mail gestellt werden.

Zusätzlich kann der Entwurf der Ergänzungssatzung auch auf der Internetseite der Stadt Trebbin, www.stadt-trebbin.de, Geoportal, eingesehen werden.

Trebbin, den 23.10.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin –



Stadt Trebbin



Markt 1 - 3
14959 Trebbin
033731 / 84 20
rathaus@stadt-trebbin.de
www.stadt-trebbin.de

Gemarkung Stangenhagen
Geltungsbereich der neu aufzustellenden
Ergänzungssatzung

Bauverwaltung

Datum:
Maßstab: 1:2.000



Bekanntmachung über den 2. Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung der Satzung über besondere Anforderungen an die Gestaltung baulicher Anlagen und unbebauter Flächen im ausgewiesenen Geltungsbereich des Stadtkerns von Trebbin zum Schutz und zur Wahrung des historisch gewachsenen Stadtbildes – Gestaltungssatzung Stadtkern Trebbin –

Gemäß § 87 Abs. 1 und Abs. 8 der Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I/16, [Nr. 14], S. 226) i. V. m. §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. 12. 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. 06. 2018 (GVBl. I/18, Nr. 15) hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin in öffentlicher Sitzung am 23.09.2020 den 2. Entwurf der Satzung über besondere Anforderungen an die Gestaltung baulicher Anlagen und unbebauter Flächen im ausgewiesenen Geltungsbereich des Stadtkerns von Trebbin zum Schutz und zur Wahrung des historisch gewachsenen Stadtbildes – Gestaltungssatzung Stadtkern Trebbin – gebilligt und bestimmt, den 2. Entwurf der Satzung zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die bebauten und unbebauten Grundstücke folgender Straßen:

Markt,
Berliner Straße,
Denkmalplatz,
Kirchplatz,
Luckenwalder Straße,
Puschkinstraße,
Beelitzer Straße,
Pfarrstraße,
Lindenstraße,
Fischerstraße,
Röllerstraße,

Berliner Tor,
Goethestraße (Teilabschnitt bis Goethestraße 18).

Der Geltungsbereich der Satzung ist im beiliegenden Lageplan dargestellt und Bestandteil der Bekanntmachung.

Der 2. Entwurf der „Gestaltungssatzung Stadtkern Trebbin“ liegt in der Zeit vom

23. November 2020 bis einschließlich 22. Dezember 2020

in der Stadtverwaltung Trebbin, Abteilung 4 Stadtentwicklung/Hochbau, Zimmer 14, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund des Coronavirus und des hohen Infektionsrisikos und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen ist das Rathaus der Stadt Trebbin bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die zuständigen Mitarbeiter der Abt. 4 Stadtentwicklung/Hochbau sind während der Dienstzeiten telefonisch zu erreichen und ermöglichen die Einsichtnahme der Unterlagen. Die Unterlagen können in einem separaten Raum der Stadtverwaltung eingesehen werden. Aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge können die Bürger nur einzeln das Rathaus betreten. Fragen zum 2. Entwurf der Gestaltungssatzung können auch telefonisch bzw. über E-Mail gestellt werden.

– Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin –

Zusätzlich kann der 2. Entwurf der Gestaltungssatzung auch auf der Internetseite der Stadt Trebbin, www.stadt-trebbin.de, Geoportal, eingesehen werden.

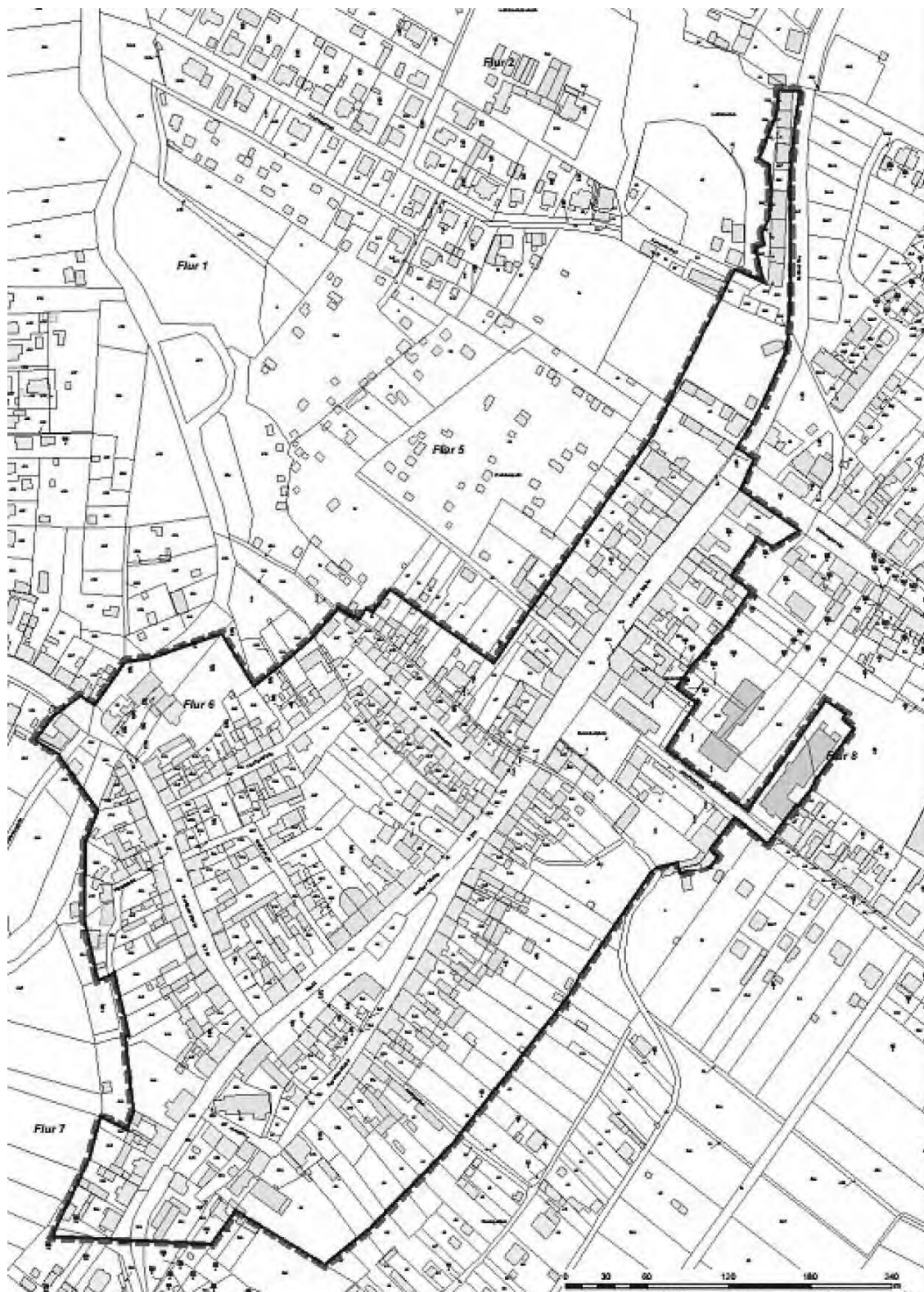
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Bedenken zum 2. Entwurf der „Gestaltungssatzung Stadtzentrum Trebbin“ schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgetragen werden.

Trebbin, den 28.10.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

Geltungsbereich – Gestaltungssatzung Stadtkern Trebbin



– Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin –

Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den geprüften Jahresabschluss 2013 der Stadt Trebbin

Auf Grund des § 82 Absatz 5 der BbgKVerf wird der von der Stadtverordnetenversammlung am 23.09.2020 beschlossene Jahresabschluss 2013 (Beschluss-Nr. 0040/20) bekannt gemacht.

Der geprüfte Jahresabschluss 2013 mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme für jedermann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Trebbin, Kirchplatz 4, Zimmer 6, 14959 Trebbin, öffentlich aus.

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Trebbin, den 24.09.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bekanntmachung über gewählte Ortsvorsteher in den Ortsteilen

- a) Blankensee
1. Herr Johann Reuter wurde auf der Sitzung des Ortsbeirats Blankensee am 23.10.2020 zum Ortsvorsteher gewählt. Er hat die Wahl angenommen.
- b) Lüdersdorf
1. Frau Nicole Ertel wurde auf der Sitzung des Ortsbeirats Lüdersdorf am 26.10.2020 zur Ortsvorsteherin gewählt. Sie hat die Wahl angenommen.

Janke
Wahlleiter

Abstimmungsergebnis der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Gegenstand vom 23.09.2020	Abstimmungsergebnis		
	Ja	Nein	Enthaltung
0038/20 Beschluss über die Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen TÖB sowie der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Entwurf der Gestaltungssatzung der Stadt Trebbin	15	0	0
0039/20 Billigung des 2. Entwurfs der Satzung über besondere Anforderungen an die Gestaltung baulicher Anlagen und unbebauter Flächen im ausgewiesenen Geltungsbereich des Stadtkerns von Trebbin zum Schutz und zur Wahrung des historisch gewachsenen Stadtbildes – Gestaltungssatzung Stadt Trebbin	15	0	0
0040/20 Beschluss über den Jahresabschluss 2012	15	0	0
0041/20 Beschluss über die uneingeschränkte Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2013	14	0	0
0042/20 Beschluss über die außerplanmäßige Auszahlung für den Grundstückstausch nach Beschluss 0037/20	15	0	0
0043/20 Beschluss über die außerplanmäßige Auszahlung für das Projekt „ALADIN – Advanced Low Altitude Data Information System“	15	0	0
0044/20 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung an der Straße „Mühlenweg“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Stangenhagen	15	0	0
0048/20 Beschluss zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in der Durchführung des Haushalts 2020	15	0	0
0049/20 Beschluss über die 2. Nachtrags-Haushaltssatzung mit den Anlagen für die Haushaltsjahre 2019/2020	15	0	0
0050/20 Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2019/2020	15	0	0
0051/20 Bestellung von Vertretern in den Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung	15	0	0
0062/20 Protokollbeschluss zur Prüfung der Voraussetzung zur Gründung einer Stiftung	15	0	0

Trebbin, den 24.09.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

– Bekanntmachungen anderer Behörden oder Körperschaften –

**Öffentliche Zustellung des Ergebnisses der Grenzermittlung von Flurstücksgrenzen
– Aushang einer Benachrichtigung –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Gemarkung **Märkisch Wilmersdorf, Flur 3** sind hoheitliche Vermessungsarbeiten ausgeführt worden.

Gemäß § 16 Abs. 1 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I – 2019, Nr. 32) ist den Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Trotz intensiver Nachforschungen konnte im vorliegenden Fall der Aufenthaltsort eines/mehrerer) Beteiligten/r) nicht ermittelt werden. Die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Gemäß § 17 Abs. 1 BbgVermG ist den Beteiligten, die am Grenztermin nicht teilgenommen haben, das Ergebnis der Grenzermittlung bekannt zu geben. Die Bekanntgabe soll durch Zustellung erfolgen.

Entsprechend § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) bitte ich zu veranlassen, dass dem/den Beteiligte/n*) die beigefügte Benachrichtigung gemäß der in Ihrer Kommune gültigen Vorschriften über die öffentliche Bekanntmachung bekannt gemacht wird.

Mit freundlichem Gruß

Michael Peter, ÖbVI

Vivaldistraße 5
D-15831 Blankenfelde-Mahlow
Tel.: +49(0)3379 313629-0
Fax : +49(0)3379 31362920
info@vermessung-peter.de
www.vermessung-peter.de

Öffentliche Zustellung

Sehr geehrte Frau Olga Reschke,
bzw. ggf. sehr geehrte Rechtsnachfolger,

Aufenthaltsort: **unbekannt**
ich habe gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), in der zurzeit gültigen Fassung die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung – Bekanntgabe des Er-

gebnisses der Grenzermittlung von Flurstücksgrenzen – bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Betroffenes Flurstück:
Gemarkung: **2**
Flur: **101/5**
Flurstück: **Märkisch Wilmersdorf**

Mit freundlichem Gruß

Michael Peter, ÖbVI

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, Fax: 033731/84290, www.stadt-trebbin.de
Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de
Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 5. November 2020

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 16. Dezember 2020.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Luftbild Trebbin (www.dxp.de)

Umgestaltung der Grünflächen auf dem Markt und im Stadtpark 2020 abgeschlossen

Mit freundlicher Unterstützung durch Frau Hofmann (Hortus Terrigenuss e. V.) und Frau Gladitz-Kerstin (Naturgärten Brandenburg) und mit großer Tatkraft unserer Bauhofmitarbeiter wurden kürzlich einige Beete auf dem Marktplatz, die Baumscheiben der gefällten Kirschbäume in der Berliner Straße und das Beet im Stadtpark umgestaltet. Ziel ist es, den Pflegeaufwand dieser Grünflächen zu reduzieren und dennoch ein abwechslungsreiches, ansprechendes Stadtgrün anzulegen, das den Ansprüchen von Mensch und Tier gerecht wird. Zudem waren Pflanzen zu wählen, die mit den extremen Standortbedingungen wie Hitze, Trockenheit und Vollsonne zurechtkommen und durch eine lange Blütezeit herausstechen.



Angelehnt sind die hier ausgewählten einheimischen, mehrjährigen Pflanzen an

einen sehr artenreichen Biotoptyp, dem Kalkmagerrasen, der auch in Brandenburg zu

finden, jedoch im Rückgang begriffen ist.

Die gesetzten Stauden sind auf die Bedürfnisse von Wildbienen, Schmetterlingen und weiteren Bestäuberinsekten abgestimmt. Auch die Wahl des Substrates und die Kalksplittabdeckung sollen den zukünftigen Pflegeaufwand reduzieren, die Wuchskraft der Stauden fördern und den Beikrautaufwuchs verhindern bzw. reduzieren.

Zur optischen Aufwertung wurden Totholzelemente und kleinere Findlinge eingestreut. Die vorhandenen Lavendelbüsche wurden neu mit ungefüllten oder halbgefüllten Rosenarten in den Baumscheiben kombiniert. So wird es auch einen ansehnlichen Herbstaspekt geben.

Langner, Stadt Trebbin

Gartenarbeiten vor dem Winter

ANZEIGE

Pflegetipps von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut Langerwisch

Bevor im November der Winter Einzug hält, gibt es im Garten noch einiges zu tun, damit alle Pflanzen und Gartenanlagen die nasse und kalte Zeit gut überstehen.

Gartentipp November

Kübelpflanzen einräumen

Langsam wird es Zeit, alle frostempfindlichen Pflanzen einzuräumen. Informieren Sie sich am besten schon beim Kauf einer Kübelpflanze über ihre individuellen Ansprüche bei der Überwinterung. Wichtig bei allen Kübelpflanzen ist es, alles Abgestorbene zu entfernen, auch alte Blätter auf der Erdoberfläche. Außerdem sollten nur gesunde Pflanzen ins Winterquartier geräumt werden. Dort ist es meist eng und die Bedingungen sind nicht optimal, so dass sich Krankheiten und Schädlinge schnell ausbreiten. Stellen Sie kranke Pflanzen getrennt ab und pflegen Sie diese gesund, bevor Sie sie ins Winterquartier bringen.

Befestigungen kontrollieren

Viele Büsche und Kletterpflanzen etc. sind mit Bindfaden angebunden, damit sie an Spalieren und Co Halt finden. Sofern es keine Pflanzen sind, die im Winter zurückgeschnitten werden, sollte man jetzt danach sehen. Zum einen muss alles entfernt und erneuert

werden, was durch den Wuchs der Pflanzen deren Stängel einschnürt, und zum anderen muss so gebunden werden, dass auch Herbst- und Winterstürme nichts anrichten können. Relativ stabil ist Bindedraht für den Garten, doch auch der wird mit der Zeit brüchig. Es lohnt sich also, alles zu kontrollieren, bevor von den mühsam gewachsenen Pflanzen etwas abbricht.

Terrassen und Treppen reinigen

Damit im Frühjahr alles wieder benutzt werden kann, sollte man jetzt

die herbstlichen Blätter und anderen Verschmutzungen beseitigen. Für Steine gibt es speziellen Reiniger und auch ein Hochdruckgerät kann helfen. Sind die Hölzer einer Terrasse durch mangelnden Anstrich nicht genug vor der Witterung geschützt, sollte man diesen noch einmal erneuern. Vor allem geeignet sind ölhaltige Substanzen wie Lasuren, die der permanenten Feuchtigkeit im Winter trotzen. Balkone und Terrassen, sollten jetzt noch einmal auf Dichtigkeit geprüft werden. Haben sich in den Fugen der Fliesen eventuell Risse gebildet? Dann muss man jetzt etwas dagegen unternehmen, sonst kann der auf der Fläche

liegende Schnee schnell etwas kaputt machen.

Möbel einwintern

Da kaum jemand im Winter die Gartenmöbel benutzen wird, sollten diese über die nasse Jahreszeit ins Haus geholt werden. Zwar sind viele der heute benutzten Hölzer wetterfest, aber Scharniere und Co sind es nur bedingt. Deshalb: einen trockenen Tag abwarten, alles gut in der Sonne trocknen und dann in Keller oder Schuppen einlagern.

Lebendige Herbst-Deko

Als Schmuck im Herbst sind Kürbisse ganz besonders beliebt, und das nicht nur zu Halloween. Sie schmücken zusammen mit Maiskolben und Heidekraut Eingänge und Dielen, Fensterbänke und Vorgärten. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Besonders in Weidenkörben wirken sie sehr dekorativ. Dafür können sie als Ganzes verwendet werden, wobei sie meist auch recht lange halten. Eine andere Art ist die Deko mit geschnitzten Kürbissen. Lachende und grimmig schauende Kürbisse sind eine willkommene Abwechslung für jeden Besucher, der an dem liebevoll geschmückten Hauseingang vorübergeht.

STERNEN-MEER & TRAUMBÄUME

★ **WEIHNACHTSSTERNE** – Lassen Sie die Sterne leuchten! Wählen Sie aus über 100.000 Weihnachtssternen aus eigener Produktion in verschiedenen Farben und Größen Ihren Star aus.

★ **IHR BAUM ZUM FEST** – Ab 24.11. können Sie in wettergeschützter Atmosphäre zwischen Nordmanntanne über Nobilis bis Blaufichte Ihren Traumbaum entdecken!

Rosengut grün erleben Tel.: 033205 46644
Infos: www.rosengut.de
Rosengut Langerwisch GmbH & Co. KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf

Das Bauernmuseum Blankensee informiert

Essen, was auf den Tisch kommt – das Objekt des Monats November im Bauernmuseum Blankensee

Wir sind mitten in der nass-kalten Jahreszeit angekommen. Es wird draußen zunehmend ungemütlich, irgendwie denkt man verstärkt über warme Suppen und leckeres Essen im Allgemeinen nach. Was kochen wir heute? Diese Frage ist reiner Luxus. Und ganz selbstverständlich wird heutzutage nicht unbedingt das gegessen, was auf den Tisch kommt. Ausnahmen bestimmen allemal die Regel. Stellen sie sich vor, sie essen wochentags permanent Hülsenfrüchte, also Bohnen, Erbsen, Linsen... Auf dem bäuerlichen Speiseplan kamen sie täglich als Brei oder Eintopf vor, immer abends nach getaner Arbeit, manchmal mit untergehobenen geriebenen Möhren für eine gewisse Geschmacksvariation. Mit ein wenig Großzügigkeit landete ein Stück gebratener Blutwurstrest oder einige Grieben in der Suppe. Die Suppe stand allgemein hoch im

Kurs, auch im Sommer, wenn die Bäuerin in alle anfallenden Feldarbeiten eingebunden und die Zeit knapp war. In vielen Familien wurde noch Anfang des 20. Jahrhunderts aus einer Schüssel gegessen, mancherorts waren schon Mitte des 19. Jahrhunderts Tonteller in Gebrauch. Donnerstags war „Fleischtag“. Und sonntags gab es – je nach Wohlstand – ein besonders gutes Mittagessen, um die Familie für die Entbehrenungen der Woche zu entschädigen. Als ab 1770 neben den vertrauten Rüben nunmehr auch die Kartoffeln zur Hackfruchternte im Herbst gehörten, erweiterte sich der bäuerliche Speiseplan maßgeblich. Die Kartoffel hat bis heute nicht an Wertschätzung verloren, zahlreiche Sorten – von mehlig-

bis festkochend – sind im Handel erhältlich, geschätzte Begleiter zahlreicher Gerichte und je nach Verwendungszweck und Eigenschaften einsetzbar. Andere Feldfrüchte hingegen wurden in den letzten Jahrzehnten „wiederentdeckt“, sie erleben eine Renaissance und bereichern die Teller der „typisch regionalen Küche“. Die Hülsenfrüchte dienen beispielsweise als Grundlage zahlreicher

schwer, „typisch märkische Gerichte“ auszumachen, eher sind es immer die liebsten Kindergerichte, die im Gedächtnis haften und von Generation zu Generation weitergegeben und – je nach Region – variiert werden. Und wenn ein Gericht schon die eigene Kindheit bestimmt hat, weil es schon von der Oma und deren Oma zubereitet und gern in der Familie gegessen wurde, dann

zeit, die durchaus als einfaches, leckeres Sonntagsessen taugt. Danach geht's ab auf's Sofa zum Entspannen. Das funktioniert am besten mit einem guten Buch, dass sie sich unkompliziert in unserer Stadtbibliothek Trebbin ausleihen können. Ich habe auch eine Empfehlung für sie parat, wie sie auf vergnügliche, kurzweilige Weise den Blick in die Vergangenheit und auf den Tisch unserer märkischen



Vorfahren – als fließendes Wasser und Strom noch Luxus waren – werfen können. Gräfin Ilse von Bredow beschreibt in „Kartoffeln mit Stippe“ ihre Kindheit und Jugend in der Märkischen Heide und die alltäglichen Ereignisse, die sich in Dorf, Hof und Haus ihrer Familie abspielten. Zwischen Essen und Sofa passt aber noch ein gemütlicher Sonntagsspaziergang, der sie in das Bauernmuseum führen darf. Hier können sie eine Zeitreise machen und in die bäuerliche Welt aus

Veggie-Produkte oder werden sogar zu Chips verarbeitet. Haben sie schon einmal Topinambur probiert? Das Wurzelgemüse ähnelt in seinem Aussehen dem Ingwer und kam auf die Teller der märkischen Bauern noch vor der Kartoffel, später diente die Knolle als Pferdefutter und wurde vergessen. Heute kann man sie in Gerichten der Spitzengastronomie wiederfinden. Die Kohlrübe hat einen ähnlichen Weg hinter sich gebracht und war zudem eine typische Nachkriegsfrucht, die aus der Not heraus ideenreich verarbeitet wurde. Nunmehr erlebt der Kohlrübeneintopf ein Comeback als märkisch-rustikale Besonderheit, ist aber auch in anderen Landesteilen zu Hause. Übrigens ist es ausgesprochen

hat es verdient, vorgestellt zu werden. Besorgen sie sich eine mehlig-kochende Kartoffelsorte, zum Beispiel „Adretta“ oder „Lilly“ und kochen daraus Pellkartoffeln. Dazu wird „gestippt“. Welche „Stippe“ ihnen die liebste ist, hängt ganz von ihren Geschmacksvorlieben ab. Hier dürfen sie den Sprung in die Neuzeit wagen und im Internet recherchieren oder einfach mal bei der Großelterngeneration nachfragen. Oder sie probieren meinen brandenburgisch-anhaltinischen Familienklassiker aus gebratenem Speck mit Zwiebeln. Das Rezept dafür kann über unsere Facebook- und Instagram-Kanäle abgerufen oder gern im Bauernmuseum direkt erfragt werden. Ich verspreche ihnen, es wird ein kulinarisches Fest. Eine Mahl-

Schlafen abtauchen. Ich bin mir sicher, dass sie mit Freude im Herzen heimkehren, denn dort warten das gemütliche Sofa und die Gegenwart auf sie. Bis bald im Bauernmuseum Blankensee und herzlich willkommen!

Ihre Carola Hansche
Bauernmuseum Blankensee

INFO

☎ 033731-800 11

www.bauernmuseum-blankensee.de

Facebook und Instagram

Öffnungszeiten:

Mi – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr,

Sa/ So/ Feiertag

13.00 – 17.00 Uhr

**Einfach mal reinschauen ...
Bauernmuseum Blankensee**

Stadtbibliothek „Hans Clauert“ mit Lesetipps und für gute Unterhaltung

Lesen macht glücklich. Die Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming ließen sich zur Langen Nacht ein Geschenk einfallen, einen Beutel mit der Aufschrift: Lesen macht glücklich. Holen Sie sich gerne Ihr Geschenk ab und hamstern sie Medien! Die Bibliothek ist aktuell geöffnet, Stand 6. November, bitte beachten Sie Aushänge an der Tür und Homepage der Bibliothek.

Freuen Sie sich auf den bunten Adventskalender für alle Trebbiner, der unter Vorbehalt tolle Aktion für die Vorweihnachtszeit bietet. Am 5. Dezember veranstaltet der Heimatverein Trebbin e. V. eine Führung auf dem Clauert-Rundweg mit Reim und Prosa im Gepäck. Treffpunkt ist der Parkplatz gegenüber der St. Annenkapelle, um 9.30 Uhr. Die Führung endet gegen 12 Uhr am Clauert-Haus, begleitet mit einem kulinarischen Angebot des Parkhotels Trebbin. Melden Sie sich an unter 0174 21 85 547 oder 033731 32 185. Des Weiteren findet am 5. Dezember, in Klein Schulzendorf, eine weihnachtliche Führung des Heimatvereins Klein Schulzendorf statt. Sie beginnt um 14 Uhr, am Dorfplatz alte Schule, bis circa 16 Uhr. Anmeldung unter 0152 53 52 13 37. Am 9. Dezember, 15 bis 16 Uhr, findet eine weihnachtliche Lesung auf dem Feuerwehrvorhof in Kliestow statt. In Wiesenhausen wird es am 12. Dezember weihnachtlich zugehen, auf der Festwiese beim Spielplatz wird hier von 16 bis 17 Uhr gelesen. Seien Sie gespannt! Einigen von Ihnen ist es bereits bekannt: Durch Lesen können Sie was erleben, etwas lernen



Neuerscheinungen

„Hans Clauert“
Bibliothek

im November

und auf andere Ideen kommen. Am 20. November ist Tag des Vorlesens. Jeder kann sich anmelden und es wäre schön, wenn

Sie dabei wären! Die Anmeldung gilt unter anderem für das Vorlesen zuhause. Anmeldung unter www.vorlesetag.de/anmelden oder hier in der Bibliothek. Trebbin liest!

Im November bringen einige Neulinge den Sommer zurück:

Marie Matisek – „Der Schmetterlingsgarten“
Sie ist ein Ausbund an Leidenschaft, ein wahrer Vulkan der Gefühle, aber auch eine Frau mit dunkler Vergangenheit. Lucia bewacht die Contessa Farnese, deren Palazzo und sagenhaften Garten wie einen Wachhund und lässt niemanden hinein – auch nicht in ihr verwundetes Herz. Er ist zurückhaltend, ein bisschen weltfremd und in Herzensangelegenheiten eher pragmatisch. Das Einzige, was das Blut des Biologen Martin in Wallung bringen kann, sind – Schmetterlinge. Als ihn ein Forschungsauftrag nach Capri führt, stößt er auf den geheimnisvollen Garten der Contessa, der von der bezaubernden, aber sehr abweisenden Italienerin gehütet wird. Doch auch Lucia hat ein Herz, und bald darauf macht Martin Bekanntschaft mit den Schmetterlingen in seinem Bauch ...

Ewald Arenz – „Alte Sorten“

In einem Weinberg begegnen sich Sally und Liss. Sally, jung und wütend, ist auf der Flucht vor allem und jedem. Liss, ebenfalls eine Einzelgängerin, bewirtschaftet allein einen Hof. Von Anfang an spüren sie eine seltsame Verbundenheit. Bei der gemeinsamen Arbeit auf den herbstlichen Feldern, im Birnengarten und beim Versorgen der Bienen beginnen sie zaghaft, über das zu sprechen, was sie von anderen Menschen trennt. Als Sally ungewollt eine existenzielle Krise auslöst, entdecken sie die stille Kraft der Freundschaft.

Anne Gesthuysen – „Mädelsabend“

In ihrem neuen Roman kehrt Anne Gesthuysen zurück an den Niederrhein und spannt den Bogen vom Zweiten Weltkrieg über die piefigen Fünfziger – und die wilden Siebzigerjahre bis in die Gegenwart. Humorvoll und feinfühlig erzählt sie von einer jungen Mutter, die um eine Entscheidung ringt, und von den Herausforderungen einer Jahrzehnte währenden Ehe. Von der Liebe, kuriosen Hochzeitsbräuchen und Anti-AKW-Treckerfahrten, von patriarchalen Machtstrukturen und gesellschaftlichen Umbrüchen. Dabei spürt sie der Frage nach, welche Bedeutung Freiheit und Selbstverwirklichung haben, und zeigt, dass es keine einfachen Antworten gibt, nur individuelle Wege zum Glück.

Thomas Feibel – „Jetzt pack doch mal das Handy weg!“

Der richtige Umgang mit Tablets und Smartphones ist zur erzieherischen Mammutaufgabe geworden. Wie können Eltern dem WhatsApp Dauerchat etwas entgegensetzen? Sind handyfreie

Zeiten sinnvoll? Was sind die Erfolgsrezepte anderer Familien? Deutschlands versiertester Medienexperte hat mit Eltern, Psychologen und Erziehern gesprochen und zeigt, wie wir uns exklusive Zeit für die Familie zurückerobern.

Arno Strobel – „Die App“

Du hast die App auf deinem Handy. Sie ist unheimlich praktisch. Du kannst dein ganzes Zuhause damit steuern. Jederzeit. Von überall. Die App ist sicher. Das sagen alle. ABER WAS, WENN NICHT? Deine Frau verschwindet. Es gibt keine Spur. Keiner glaubt dir. Du bist allein. UND SIE WISSEN, WO DU WOHNST.

Über die Unterstützung durch Bianka Schroeder freut sich die Stadtbibliothek Hans Clauert besonders. Sie ist seit 2. November 2020 am Montag, Mittwoch und Freitag unterstützend in der Bibliothek tätig. Herzlichen Dank!!!

Ihnen liebe Leser und Leserin schon mal eine schöne Adventszeit. Bleiben Sie gesund! Die Bibliothek ist für Sie und Ihre Wünsche bis 18. Dezember 2020 vor Ort da, insofern sich nicht Änderungen entsprechend der Eindämmungsverordnung ergeben.

Gute Unterhaltung wünscht Ihre „Hans Clauert“ Stadtbibliothek Trebbin

Der Trebbiner Heimatverein e. V. informiert

Trebbin im Wandel – 30 Jahre Deutsche Einheit

Trebbin im Wandel, Trebbin hat sich gewandelt. Alle, die mit offenen Augen durch Trebbin gehen, können diesen Wandel sehen. Trebbin ist farbiger und bunter geworden, weg vom Einheitsgrau der Vorwendezeit. Wenn man sich die neuen Luftbilder ansieht, die heute unter anderem im Clauerthaus hängen, sieht man die farbenfrohen Dächer der Häuser und nur noch ganz vereinzelt die grauen Tonziegel aus der Vorwendezeit. Interessant sind auch die aus Mangel an Möglichkeiten entstandenen, vielen kleinen blauen Trebbiner Badeanstalten. Durch die neue B 101, die um Trebbin herumgeführt wurde, hat sich der Straßenverkehr an Tagen ohne Autobahnstau merklich verringert. Trebbin hat jetzt einen Tunnel, zwei Kreisverkehre und mehrere Supermärkte. Auch das Angebot an der medizinischen Versorgung der

Bevölkerung hat sich inzwischen verbessert. Aber all diese positiven Veränderungen und die frohen Farben täuschen nicht darüber hinweg, dass Trebbin auch ärmer geworden ist. Ärmer an historischen Gebäuden, ärmer an Handwerksbetrieben, ärmer an größeren Betrieben, ärmer an Arbeitsplätzen, ärmer an kleinen Läden, ärmer an Gaststätten, ärmer an landwirtschaftlicher Nutzfläche, ärmer an Grün in der Stadt usw., man könnte noch mehr aufzählen. Trebbin hat sich zu einer Stadt ohne viel Kultur entwickelt, von einigen Versuchen abgesehen. Es lässt sich in Trebbin leben und schlafen, aber das gewisse „Etwas“ fehlt der Stadt. Als im Juli 2020 die Stadtverwaltung mit der Bitte zum Trebbiner Heimatverein kam, eine Sonderausstellung zum Thema 30 Jahre Deutsche Einheit zu gestalten und diese im Clauerthaus

zum Jubiläum aufzubauen, konnten wir noch nicht abschätzen, wie viel Arbeit auf uns zukam. Für vier Wochen wurde das Clauerthaus dafür freigehalten, was sich im Nachhinein bewährt hat. In unseren Vereinsräumen hätten wir eine solch umfangreiche Sonderausstellung nicht unterbringen können. Viele Stunden der Vorbereitung durch die Vereinsmitglieder, der Mithilfe Trebbiner Bürger, des Bürgermeisters, der Firmen Salzger und Design Xpress Dresden waren notwendig, um eine solche Ausstellung in diesem Umfang zu gestalten. Aber die Arbeit und der Aufwand haben sich gelohnt. Gäste und Besucher der Ausstellung haben immer wieder betont, wie gut alles gelungen ist. Da wir keine Profis sind, gab es auch Anregungen für die Zukunft. Diese Sonderausstellung besuchten am Eröffnungstag und den vier

darauffolgenden Sonntagen insgesamt 345 Gäste. Wir, die Mitglieder des Trebbiner Heimatvereines möchten uns in diesem Zusammenhang bei allen Besuchern für das Lob und die Spenden recht herzlich bedanken. Es macht uns Mut, auch in Zukunft Gäste in unseren Vereinsräumen am Denkmalplatz mit der Trebbiner Geschichte vertraut zu machen. Zum Abschluss noch etwas in eigener Sache. Die Altersstruktur der Vereinsmitglieder hat sich mit den Jahren nach oben verschoben. Die Kraft lässt nach, daher suchen wir Mitstreiter, die sich für die Geschichte der Stadt Trebbin und deren Ortsteile interessieren und die in der Gemeinschaft Gleichgesinnter ehrenamtlich mitarbeiten möchten. Somit ist es unser Wunsch, „BLEIBEN SIE GESUND“.

*Burkhard Heinrich
Trebbiner Heimatverein e. V.*

Viel Freude mit Kindern und Jugendlichen beim Trebbiner Heimatverein e. V.

Kinder und Jugendliche interessieren sich nur für's Handy und Computerspiele? Das können wir Mitglieder des Trebbiner Heimatvereins nicht bestätigen.

Im September und Oktober hatten wir wieder regen Besuch in der Heimatstube. Elf Klassen von den 6. Klassen der Grundschule Trebbin bis zu den Klassen 7 bis 9 der Goetheoberschule nahmen unsere Einladung wahr.

Sie besuchten unsere aktuelle Ausstellung „Das schlägt dem Fass den Boden aus – Sprichwörter und Redewendungen“. Es zeigte sich, dass manche Kinder und Jugendliche sich mit unseren alten Weisheiten ganz gut auskennen, andere dagegen durch die Arbeit mit Arbeitsblättern viel Neues erfuhren. Aber auch die alten Trebbin-Bilder, die in unserer



Dauerausstellung zu sehen sind, fanden bei vielen Schülern großes Interesse. Mit zwei Klassen der Grundschule ging es auf eine längere Tour durch und um Trebbin. Die Heimatstadt oder den derzeitigen Schulbesuchsort näher kennenzulernen ist schon wichtig. Traditionelle Clauert-Rundgänge für die 7. Klasse folgten. Natürlich luden wir unsere Schulklassen auch in die aufwändig gestaltete Ausstellung „Trebbin im Wandel – 30

Jahre deutsche Einheit“ ein. Da spielte das Staunen und Wundern eher eine Rolle, denn, wir vergessen oft, dass die jüngere Generation fast nichts über das Leben vor der Wiedervereinigung in unserem Teil Deutschlands weiß. Umso wichtiger war und ist es, das Interesse für dieses Thema zu wecken.

Ein Dankeschön geht an die Lehrkräfte, die trotz der derzeitigen schwierigen Situation mit ihren Klassen unsere Einladung angenommen haben. Wir hoffen, dass das Jahr 2021 wieder viele Möglichkeiten bietet, Kindern historisches Wissen auch außerhalb der Klassenräume zu vermitteln und sie neugierig auf das Leben der Menschen in der Vergangenheit zu machen.

*Bärbel Bartl,
Mitglied des Trebbiner
Heimatvereins e. V.*

Glückwünsche und Information

Wir gratulieren im Monat November unserem Vereinsmitglied Herrn Hans-Ulrich Prosch recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen ihm Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.

Die Heimatstube am Denkmalplatz bleibt an den Sonntagen im Monat November geschlossen. Weitere Informationen unter der Tel.Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547, E-Mail: Heinrich.Burkhard@outlook.de

*Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand*

**Wenn
dunkel der
Dezember war,
dann rechne
auf ein
gutes Jahr.**

Wasser marsch für die Konzentration!



Wasser – Lebensgrundlage und bestes Getränk für konzentriert arbeitende Schülerhirne, denn eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung ist gerade beim Lernen und Konzentrieren wichtig.

An diesem „Stoff“ wird es ab sofort an der Goetheoberschule Trebbin nicht mehr fehlen, denn ein Wasserspender liefert ab sofort die Flüssigkeit. Mit Schülern der Klasse 9b wurde er am 28. Oktober eingeweiht. Es versteht sich von selbst, dass dabei die geltenden Coronaregeln eingehalten

wurden.

Zu den Anwesenden gehörten auch Beate Keck, Vorsitzende des Fördervereins der Goetheoberschule, und Klaus Ohmen, ihr Stellvertreter, denn der Förderverein hat sich um die Flaschen gekümmert. Jeder Schüler der Schule, der es möchte, bekommt kostenlos eine 0,5-Liter-Flasche. Im neuen Schuljahr werden sie das Begrüßungspräsent für die neuen 7. Klassen sein. Ab jetzt heißt es also: Wasser marsch!

*Birgit Holland
Goetheoberschule*

KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB

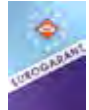


Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattdienstleistungen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service



Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de
www.facebook.com/k.custom.paint
www.facebook.com/autowerkstatt.kalliske



Handelsvertretung Sonnenschein Trebbin

Falko Kietzer-Sonnenschein
Betriebswirt (staatl. gepr.)

STROM & GAS zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Tel.: Festnetz: 033731-70402 E-Mail: K.Sonnenschein@gmx.net
mobil: 0177-2451733

Gaspreise
vergleichen –
es lohnt sich!!!

**Suche Mehrfamilienhaus von Privat
ab 500 m² Wohnfläche – Tel. 0331-28129844**

Bunter lebendiger Adventskalender für alle Trebbiner

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, Ihnen stellen wir heute einen besonderen Kalender (► Seite 12/13) vor. Eine gekürzte Variante dieser Idee verwirklicht die Trebbiner evangelische Kirchengemeinde schon seit einigen Jahren. Die Stadt Trebbin hat nun diesen Adventskalender mit vielen vorweihnachtlichen Angeboten für große und kleine Interessierte gefüllt. Leider fällt in diesem Jahr der traditionelle Trebbiner, Thyrower und Blankenseer Weihnachtsmarkt aus, bedauerlicherweise auch der verkaufsoffene Sonntag am 1. Advent. Die beliebte Senio-

renweihnachtsfeier kann ebenfalls nicht stattfinden. Der Marktplatz und das Rathaus werden trotz alledem für alle Bürgerinnen und Bürger weihnachtlich geschmückt. Im Mittelpunkt steht hier wie gewohnt das Stadttor. Das Stadttor ist ein wichtiger Bestandteil des Adventskalenders. Hier kann täglich symbolisch das Türchen geöffnet werden, dahinter befindet sich das Aktionsangebot. Der Briefkasten für die Weihnachtspost nach Himmelpfort ist am Stadttor aufgestellt. Die Weihnachtsrätsel können Kinder am Stadttor lösen. Für jede richtige Lösung wird eine

kleine Weihnachtsüberraschung mit der Post zugestellt. Deshalb bitte Postanschrift nicht vergessen. Erleben Sie eine besondere weihnachtliche Atmosphäre, beim Besuch des Pfefferkuchenhauses und der Schneekönigin im Clauerthaus. Ein weiteres Angebot des NaturParkZentrum Glau ist die Nunie-Aktion. An dem Aktionstag erhalten die Bürgerinnen und Bürger im Naturpark ein kostenfreies Exemplar des Nunie-Heftes. Mit dem Heft können Familien durch die Außenausstellung „Glauer Felder“ ziehen und die Region mit Hilfe von lustigen Quizfragen und liebevollen Illustratio-

nen erkunden. Schauen Sie selbst rein und überzeugen Sie sich von den vielfältigen Angeboten in der Stadt Trebbin mit seinen Ortsteilen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Adventskalender. Die Aktionen können nur unter Vorbehalt durchgeführt werden! Bitte beachten Sie dazu alle Pressemitteilungen der Stadt. Fragen zu jeweiligen Aktionen beantwortet Ihnen gerne das Bürgerbüro der Stadt unter der Telefonnummer 033731/84231. Im Vorfeld bedankt sich die Stadt Trebbin bei allen Akteuren und Beteiligten.

Bürgerbüro/Kultur/Tourismus

3 Kinder schmücken den Weihnachtsbaum. Ganztägig. Clauerthaus, Bauernmuseum Blankensee, Gemeindezentrum Thyrow, Gemeindezentrum Löwendorf.

23 Weihnachtliche Klänge rund um den Wochenmarkt. Marktplatz Trebbin.

5 Clauert-Rundweg-Führung mit Prosa und kulinarischem Angebot am Clauerthaus. Ab 9.30 bis 12 Uhr. Treff: St. Annen-Kapelle. Anmeldung: 0174 2185547.

7 Vorführungen in der Schmiede Puppe. Draußen: Akkordeonmusik zum Mitsingen. Bahnhofstraße, Trebbin.

12 Weihnachtskonzert mit der Musikschule Teltow Fläming. Drinnen und draußen. 15 Uhr. Clauerthaus und Vorplatz. Anmeldung bitte unter 033731 84231.

Weihnachtliche Führung mit Prosa und Bläsermusik. 14 bis 16 Uhr. Treff: 14 Uhr. Dorfplatz, Klein Schulzendorf. Anmeldung bitte unter 0152 53521337.

Weihnachtliche Lesung. 16 bis 17 Uhr. Wiesenhagen, Festwiese beim Spielplatz. Eventuell Bläsermusik.

19 Weihnachtsprogramm Mit/Ohne. 16 Uhr. Berliner Str. 33. Eventuell Auftritt SC Tanzgruppe.

4 Schießen um die Weihnachtsgans und Adventsstimmung mit den Bläsern der Kreismusikschule Teltow Fläming. Ab 16 Uhr. Landgasthof zum Schützen, Lüdersdorf.

14 Holzfigurenbasteln für Kinder. 17 Uhr. Treff: Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Luckenwalder Str. 4.

6 Kostenfreie Nanie-Nikolaus-Aktion für Kinder. Ganztägig. NaturParkZentrum Glau. Grillspezialitäten. BBQ Bulls. Flugplatz Schönhagen.

22 Weihnachtsüberraschung für Besucher des Rathauses Trebbin.

18 Überraschungsbesuch in der Kita Regenbogenland, Glau. Treffen mit Bürgermeister und Weihnachtsmann.

2 Großes Weihnachtsquiz. Jugendclub Trebbin. 16 bis 17.30 Uhr.





1 Aufruf an alle Kinder: Weihnachtswunschzettel nach Himmelpfort in den roten Briefkasten am Stadttor einstecken!

10 E-Bike-Tour mit Weihnachtsmann und Bürgermeister nach Stangenhagen.

10 bis 13 Uhr.
Mit Verschnaufpause im Hofcafé Kühler.
E-Bikes können kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
Anmeldung bitte unter 033731 84231.

20 Grillspezialitäten. BBQ Bulls. Flugplatz Schönhagen. Eventuell Bläsermusik und SC Tanzgruppe.

11 Überraschung an der Kirche Großbeuthen. Mehr Infos am 11.12. direkt an der Kirche. Die evangelische Kirchengemeinde Trebbin lädt dort zu 17.30 Uhr ein. Dorfplatz an der Kirche, Großbeuthen.

13 Weihnachtskonzert mit der Musikschule Teltow Fläming.

Drinne und draußen. 15 Uhr. Clauerthaus und Vorplatz.
Anmeldung bitte unter 033731 84231.

16 Mit/Ohne singen Weihnachtslieder.

15 bis 16 Uhr. Innenhof des Seniorenzentrums der AWO am Mühlengraben in Trebbin. Eventuell Auftritt SC Tanzgruppe.

Geführter Adventsspaziergang zu Frau Vollmer „Wunder aus Holz“. 14 Uhr. Blankensee. Treff am Bauernmuseum mit Bläsermusik.

15 Weihnachtliches Konzert mit der Musikschule Teltow Fläming. 18.30 Uhr. Clauerthaus. Anmeldung bitte unter 033731 84231.

9 Besuch des Pfefferkuchenhauses und der „Eiskönigin“. Clauerthaus. Anmeldung bitte unter 033731 84231.

24 Gottesdienst - openair - der evangelischen Kirche. 16.30 Uhr. Marktplatz Trebbin.

Weihnachtliche Lesung. 15 bis 16 Uhr. Feuerwehrvorhof Kliestow. Eventuell Bläsermusik.

17 Kita-Wanderung und Treffen mit dem Weihnachtsmann. Christinendorf.

8 Märchenrätselei für Kinder. Am Stadttor auf dem Marktplatz und unter www.stadt-trebbin.de. Abgabe der Zettel mit den Lösungen im roten Briefkasten am Stadttor bis zum 15.12.2020, Kindereinrichtungen können sich auch beteiligen.

21 Weihnachtliche Stimmung am Gemeindezentrum Märkisch Wilmersdorf. Eventuell Führung durch das Schloss und Lampionumzug. Anmeldung bitte unter kerstin.pfeiffer@stadt-trebbin.de.

Das Jugend-Rot-Kreuz des Kreisverbandes Fläming-Spreewald zu Gast in der Clauertstadt Trebbin

Am 10. Oktober war es endlich so weit. Sieben Jugendmannschaften in zwei Altersgruppen aus Dahme, Luckenwalde, Wündorf-Rangsdorf und Zossen-Trebbin trafen sich zum Kreiswettbewerb. Im Gepäck hatten sie ihr erlerntes Wissen aus den Jugendstunden, Neugier und etwas Aufregung. An insgesamt zehn Stationen, verteilt im Zentrum der Stadt, konnten sie ihr Wissen zum Besten geben. Dabei waren Stationen aus den Bereichen Erste Hilfe, Rot-Kreuz-Geschichte und Themen aus dem sozialen Bereich. Geschick, Ausdauer und Teamgeist waren auch gefragt in den Bereichen Sport-Spiel und Musisch-Kulturell. Alle Mannschaften waren mit Eifer dabei, die gestellten Aufgaben zu lösen und viele Punkte einzufahren. Besonders interessant wurde es, wenn Bürger aus der Stadt kurz zuschauten und sich bewundernd über die Jugendlichen äußerten. Großes Interesse baute sich an den Stationen der Ersten Hilfe (z. B. Motorradunfall, Sturz vom Baum) auf. Unsere Teilnehmer übernahmen schon recht professionell die Erstversorgung und setzten einen Notruf ab. Auch die Station mit einem Bobby-Car erregte Aufmerksamkeit und



Belustigung. Das Bobby-Car musste mit einer Person drauf und dem Hilfsmittel – eine Rolle Toilettenpapier – je Mannschaft über eine vorgegebene Strecke bewegt werden. Am Nachmittag gab es dann in der Goetheoberschule noch die Aufgabe, in einem Schattenspiel die jeweilige Stadt vorzustellen, aus der die Mannschaften kamen. Die Gruppe des JRK Zossen-Trebbin hat sich mit Clauert, dem Löwendorfer Berg und als Blumenstadt vorgestellt. Den übrigen Teilnehmern hat es so gut gefallen, dass wir in diesem Bereich den 1. Platz belegt haben.

Besonders ungeduldig warteten die Mannschaften auf die Siegerehrung. In der Altersklasse 1 (6-12 Jahre) belegte die Kleeblattschule Ludwigsfelde den 1. Platz. In der Altersklasse 2 (13-16 Jahre) gewann die Mannschaft aus Zossen-Trebbin und hat sich damit für den Landeswettbewerb Brandenburg im kommenden Jahr qualifiziert. Das im Jugend-Rot-Kreuz Teamgeist groß geschrieben wird, zeigte sich in der Tatsache, dass Johanna Albrecht aus Trebbin die Mannschaft aus Dahme unterstützt hat und mit ihr den 3. Platz belegte.

Wir bedanken uns bei der Stadt Trebbin, eingeschlossen der Goetheoberschule, dass wir hier den Wettbewerb durchführen konnten. Besonders gefreut haben sich die Teilnehmer, dass bei der feierlichen Eröffnung der Bürgermeister Herr Berger, die stellv. Bürgermeisterin Frau Schill, aus dem Kreisverband Frau Thoss anwesend waren und nette Worte an sie gerichtet haben. Für das leibliche Wohl sorgte die Verpflegungseinheit des DRK aus Dahme mit leckerem Essen.

E. K. OV Zossen-Trebbin



Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen informiert

Themen der öffentlichen Oktober-Sitzung: Bilanz 2020 und Vorhaben 2021

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, fand am 21. Oktober die öffentliche Sitzung des Beirates statt, auf der außer den Mitgliedern vier interessierte Bürger und eine Vertreterin der Stadtverwaltung als Gäste begrüßt werden konnten.

Nach Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und Bestätigung der Niederschrift vom 09.09.2020 informierte Frau Kroll die Anwesenden darüber, dass es statt des abgesagten Weihnachtsmarktes einen lebendigen Adventskalender mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der Kernstadt und den Ortsteilen geben wird. Um das weihnachtliche Gefühl trotzdem zu wecken, wird die Weihnachtsdekoration am Markt wieder vorgenommen, was von den Mitgliedern und Gästen sehr begrüßt wurde.

Auf Initiative von Frau Kroll und der Vorsitzenden des Beirates wurde genehmigt, dass die Mittel für die ausgefallene Seniorenwoche 2020 für die

Anschaffung von zusätzlichen Bänken genutzt werden darf. Damit und durch eine Spende von Blankensee und von noch vorhandenen Spendengeldern können noch einmal sechs Bänke angeschafft werden, sodass auf Initiative des Beirates und durch viele, viele Spenden mittlerweile 17 Bänke angeschafft werden konnten. Somit werden dann in Blankensee drei, in Löwendorf sechs, in Lüdersdorf zwei, in Wiesenhaagen zwei und in Trebbin vier zusätzliche Bänke stehen. Allen Spendern herzlichen Dank. Die Mitglieder des Beirates hatten im Jahr 2017 in einem Antrag an die Stadt Geld für 43 zusätzliche Bänke beantragt und mitgeteilt, dass eine „Anschubfinanzierung“ durch Sammeln von Spenden erfolgen wird. Das ist bisher erfolgt und wird weitergehen. Ein Antrag über die Einstellung von Geldern in den Haushalt der Stadt ist gestellt, aber in Zeiten von Corona durch das Ausfallen von Steuern usw. sehr schwierig. Sind wir Optimisten!!

Die Vorsitzende und die Mitglieder berichteten und informierten über geführte Gespräche und diverse Sitzungen von Ausschüssen der Stadt. Über den Fortschritt bei der Errichtung der Tagespflege, des Wohnens mit Service und der neuen Sozialstation freuten sich alle Anwesenden, denn die Bürgerinnen und Bürger warten sehnsüchtig auf die Fertigstellung. Wir möchten noch einmal informieren, dass die AWO bereits jetzt bei Bedarf von Luckenwalde aus eine ambulante Pflege anbietet. Dazu wurden zwei Fahrzeuge angeschafft und Personal gewonnen. Angeboten werden: Hilfe bei Hauswirtschaft, Betreuung, Behandlungspflege und Grundpflege. Dazu (in Abstimmung mit der AWO) folgende Kontaktdaten: Zentrale in Luckenwalde – 03371/4026203 oder Frau Sabrina Vogt – 01520/939366. Besprochen wurden ebenfalls Vorhaben und Aktivitäten für das Jahr 2021: Acht Sitzungen im Kalenderjahr, Info-Veranstal-

tung im Rahmen der Seniorenwoche, Buchung einer Wanderausstellung, Reisevorträge, zusätzliche Bänke. Hoffen wir, dass alles realisiert werden kann und nicht wegen Corona Absagen erfolgen müssen. Bleiben Sie gesund. Gerade erreicht den Beirat ein Hilferuf vom AWO Seniorenzentrum „Wiesengrund“ über die Dreistigkeit, Nicht-Beachtung von Regeln und Verantwortungslosigkeit für das eigene Handeln einiger Bürgerinnen und Bürger von Trebbin. Es kann doch nicht sein, dass Abfälle jeglicher Art in die Behälter oder das Grundstück des Seniorenzentrums entsorgt werden. Sicherlich wird sich das Ordnungsamt der Problematik annehmen, aber der Beirat möchte an die Vernunft und an die Achtung der Anderen appellieren. Übernehmen Sie Verantwortung für das eigene Handeln!

Ch. Feuerstake



malaga BAU
Meisterbetrieb

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

 **Maurer- und Betonarbeiten**

 **Garten- und Landschaftsbau**

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38
14959 Trebbin



Ihr Makler vor Ort
seit 1991

Verkauf	Andrea Mrosko
Verwaltung	Dipl. Betriebswirt
Beratung	Weidenweg 6 14959 Trebbin/ Blankensee Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
kostenfreie Immobilienbewertung	Funk: 0173/ 730 87 65 Email: info@mrosko-immobilien.de Web: www.mrosko-immobilien.de

**Steuerbüro in Ludwigsfelde sucht
zur Verstärkung des Teams**

- **Steuerberater/in** (§ 58 StBerG)
- **Steuerfachwirt/in**
- **Bilanzbuchhalter/in**
- **Steuerfachangestellte/r**

Bewerbungsunterlagen bitte an:
info@stb-buerger.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)

RALF BÜRGER
Steuerberater





Wir suchen eine gut ausgebildete Fachkraft zur:

Bauleitung/-koordination

Freuen Sie sich auf interessante Projekte rund um Kreisstraßen, Radwege und die Flaeming-Skate! Profitieren Sie von unseren guten Konditionen (Entgeltgruppe 10 TVÖD), flexiblen Arbeitszeiten und hervorragenden Rahmenbedingungen!

Ausführliche Informationen zu Arbeitsaufgaben und Anforderungen:
www.teltow-flaeming.de/karriere

ANZEIGE

Willkommen bei *Wunder aus Holz* in Blankensee

Weihnachtliches Ambiente, Tannenbäume und kreative Überraschungen erstrahlen auch in diesem Jahr im warmen Licht auf unserem Hof

Bereits zu den Toten-Gedenktagen werden liebevolle Grabgestecke, Grabkissen und -schalen, sowie Grabsträuße in verschiedenen Größen frisch und ganz individuell angefertigt. Ab dem 1. Advent leuchtet der weihnachtlich dekorierte Hof und duftet nach frischen Tannenbäumen und Schmuckreisig von Kiefer, Seidenkiefer, Douglasie, Nordmann- und Nobilistanne. Die frisch geschlagenen heimischen Weihnachtsbäume stammen aus ökologischem Anbau. Täglich von 9 bis 19 Uhr werden auf dem Hof von **Wunder aus Holz** in Blankensee die beliebten Nordmann-, Colorado- und Nobilistannen, Blau- und Rotfichten, sowie Kiefern- und Schwarzkiefern angeboten. Wer nachhaltig und ökologisch feiern möchte, pflanzt die im Topf gewachsenen Nordmantannen nach dem Heiligen Abend in den eigenen Garten. Die bereits geständerten „Kinderbäume“ gibt es auch in diesem Jahr in verschiedenen Ausführungen.

Des weiteren bieten wir ab dem 14. November frisch gebundene kreative Adventskränze und Gestecke sowie

liebevolle Adventsbasteleien, Kreatives aus Holz, Holzskulpturen, Vogelfutterhäuser, Eichhörnchenfutterstationen und vieles mehr an. Bestimmt ist hier und da auch noch eine Kleinigkeit als Geschenk für die Familie und Freunde zu finden.



Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen. Genießen Sie den Duft frischer Tannen. Natürlich wird auf unserem Hof auch die aktuelle Situation berücksichtigt.

Ihre
Constanze Vollmar

INFO www.wunder-aus-holz.de

Telefon: 033731-30590
Handy: 0152 26152036
constanze.vollmar@gmx.de

Frische heimische Tannen

Verkauf ab 1. Advent
Mo-So 9.00 bis 19.00 Uhr

DIREKT BEI WUNDER AUS HOLZ IN BLANKensee!

z. B. Colorado-, Nordmann-, Blau- und Nobilistannen, Schwarzkiefern, Kiefern & Rotfichten, Nordmantannen im Topf gewachsen & Kinderbäume zum Selberschmücken, Tannengrün von Nordmantannen, Nobilis & Douglasie

Weihnachtsausstellung mit Adventskränzen & Gestecken, Präsenten und Basteleien, Töpferwaren sowie einzigartige Wunder-aus-Holz-Skulpturen für jeden Anlass.



Wunder aus Holz Zur Nieplitz 16 • 14959 Blankensee
Tel. 033731 - 30590 oder 0152 - 26 15 20 36 • constanze.vollmar@gmx.de

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Herzliche Glückwünsche

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag im **Monat November** übermitteln der Kameradin Eileen Neumann, den Kameraden Tom Albrecht, Norbert Jänns und Nick Tuchen, den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung Ute Mann,

Bodo Gartenschläger und Otto Schmädicke sowie dem Mitglied der Jugendfeuerwehr Duncan Ketzler
die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin und der Vorstand des Feuerwehrverein Trebbin e. V.

Kirchliche Nachrichten

Einladung zum Adventssingen sowie weitere Termine

Am Montag, den 7. Dezember öffnet sich die Adventstür in der Bahnhofstraße 57. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein, miteinander unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln Advents- und Weihnachtlieder unter freiem Himmel bei Glühwein und Kinderpunsch zu singen. Dietrich Puppe wird dabei seine Schmiede öffnen und Kleingruppen die Schmiedekunst veranschaulichen. Wenn Sie schon immer mal Lust hatten, einem Schmied über die Schulter zu gucken, seien Sie herzlich eingeladen! Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders basteln wir am 14. Dezember weihnachtliche Holzfiguren mit Kindern und Erwachsenen. Dazu treffen wir uns um 17 Uhr in der Luckenwalder Straße 4. Im Namen der Kirchengemeinde möchte ich mich noch bei allen fleißigen Helferinnen und

Helfern bedanken, die sich am 10. Oktober auf dem unteren Friedhof trafen, um unseren Friedhof zu verschönern. Unsere Friedhöfe sind in unserem Ort ein wichtiger Kulturträger, dementsprechend ist es wichtig, ihn in Schuss zu halten!

Jürgen A. Wildner
(Pfarrer)

Gottesdienste:

Trebbin (Annenkapelle):
18.11. (Buß- und Bettag): 19 Uhr,
22.11. (Ewigkeitssonntag): 10:30 Uhr,
29.11. (1. Advent): 10:30 Uhr,
6.12. (2. Advent): 10:30 Uhr,
13.12. (3. Advent): 10:30 Uhr,
20.12. (4. Advent): 10:30 Uhr
24.12. (Heiligabend auf dem Marktplatz): 16:30 Uhr
Thyrow (Dorfkirche): 22.11. (Ewigkeitssonntag): 9 Uhr,
13.12. (3. Advent): 9 Uhr,
24.12. (Heiligabend): 15 Uhr

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1-3, 14959 Trebbin

Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **16. Dezember 2020**;
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **3. Dezember 2020**.

Mein Testament für unsere Natur

Heinz
Sielmann
Stiftung



Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Jeden Freitag 20% Rabatt

Gänseschmaus außer Haus!

Unser Angebot:
Brust und Keule von der Gans
mit Rot- und Grünkohl, Klößen

Preis pro Person: 18,50 €

Mo-Fr Selbstabholung von 11:00 - 18:00 Uhr
Sa-So Selbstabholung /
Lieferung ab 6 Personen gegen Aufpreis möglich,
Vorbestellung mindestens 1 Woche vorher

gültig vom 11.11. bis 23.12.2020

Landhotel Heidepark
Trebbiner Str. 12
14959 Trebbin OT Klein-Schützenhof
Tel.: 033731/ 89 114
www.agt-eg.de

Hoch die Füße, denn eins erledigen wir für Sie!

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Annett und André Thieme
Tel.: (03 37 31) 32 01 64
Mobil: 0178 716 90 05
E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

Das Seniorenzentrum „Wiesengrund“ informiert

Mit Humor durch den Alltag! Betrachtungen zum Gebrauch der deutschen Sprache

Humor würzt das Leben und das Lachen befreit die Seele vom täglichen Allerlei und von Trübsal. Da ist es gut, wenn uns Humor direkt im Leben begegnet. „Humor ist keine Gabe des Geistes, sondern des Herzens.“ / Ludwig Börne.

Wenn Sie wieder einmal richtig von Herzen laut lachen wollen, lesen Sie bitte das Büchlein von Bastian Sick „HAPPY AUA“, das unsere deutsche Rechtschreibung im Gebrauch untersucht. An einem Kosmetikinstitut: „heut ab 14 Uhr Augen braun zupfen, rasieren + Farbe 6,00 Euro“ = Soll ich mir wirklich die Augen zupfen lassen, bis sie braun werden? Am Sonnenstudio: „Sonnen bis Sie schwarz werden, 4,99 Euro“ Wo man Wäsche waschen kann: „WASCHSALONG“ = und die Wäsche wird immer longer, longer!

Am SPA-Markt: „China-Pfanne vom Schwein gewürzt“ = was ein Schwein alles kann!

An einem holländischen Nagelstudio: „Wir stechen Ihnen Ohrlöcher ohne Schmerzen, auch in die Nase“ = dann können Nasen auch hören! Bericht im SPIEGEL, 2005: „Die Stimmfrage auf dem Gelände pendelt zwischen Festival und Campingplatz. Auf einem Grill brutzeln Schweinekoteletts. Sie haben es sich auf Liegestühlen gemütlich gemacht.“ = Und hier fläzen sich Koteletts in Liegestühlen.

Anzeige in Bayern: „frische Kalbsbrust von der Schweinelende; 5,97 Euro“ = dass Kalbfleisch vom Schwein kommt, haben

wir ja schon immer vermutet! In einem Kölner Anzeigenblatt: „Putin Keule, 1,99, Putin Fleisch, 3,99“ = die polnische Weihnachtsgans ist passé, die neue Geflügel-Sensation kommt aus Russland! Ob der Verkäufer ahnt, von welchem Geflügel er gerade die Teile verkauft? Reklame einer Fleischerei in Hannover ist kurz gebraten und scharf gewürzt! „Kudu-Antipolenbraten, 100 g 4,29, Kudu-Antipolensteak, 100 g 4,99“ = polenfeindliches Fleisch aus Südafrika?

Angebot auf Amazon: „Koziol Ersatzbürstenkopf für Toilettenbürste TOQ – leider ausverkauft, sie können auch gebraucht bestellen“ = super günstig, nämlich gebraucht!

Entdeckt in einem Ikea-Katalog: „WC-Bürstenhalter VIREN, 0,99“ = Es ist ja bekannt, dass Klo-Bürsten nicht gerade

keimfrei sind, aber seit wann ist das ein Verkaufs-Argument?

Vor einem Markt, Reklame: „EXTALER Wasser ohne H2O, 3,49“ = Wasser ohne Wasser? Werbung für Durchreisende: „FREMDE ZIMMER EURO 20,00 p. P.“ = nicht nur der Durchreisende ist fremd, auch das Zimmer!

Auf einem Parkplatz: „Bitte nur senkrecht parken!“ ... ist selbst für den Smart eine Herausforderung!

Donuts auf hessische Art in einer Bäckerei: „Landbrot 1,99, Mohrendounats 1,89“ und wo anders: „Donulds 1,30“ = gebackene Ente? ... und „Pfandkuchen zum 31.12. auf Vorbestellung“ = ob die Kunden am

1.1. diese brav zurückgebracht haben?

In einem Hotel in Südafrika: „NON SMOKING ROOM/NICHT RAUCHENDER RAUM!“

Fundstück in der Dominikanischen Republik: „Bitte verschmutzen Sie nicht den Strand und werfen Sie die Zigaretten und Papieren in den Mühlheim!“ apropos: der Mühlheimer Bürgermeister hat sich dagegen verwehrt!

Super Angebot mit Sparpreis: „Hemd gewaschen und hand gebügelt, 1,50“ = Ist da Maniküre inklusive?

Im Freizeitbad „Aquadom“ in Hockenheim: „Behinderte Kabine“ = Tür klemmt, Kleiderhaken abgebrochen, Sitzbank wackelt?

Angebot eines Real-Marktes in Garbsen bei Hannover: „Haut-Strafende Körperlotion Q10 5,90“ = Ist das die neue Ehrlichkeit in der Werbung?

Werbung für leidgeprüfte Boxer: „BOXER SHORTS haut freundlich, 3 Stück ein Preis! = Eine Shorts, ganz freundlich beim Zuschlagen?

Entdeckt in einer Döner-Bude in Hameln: „Wiener mit Pommes, Gordon Blue mit Pommes“. = Cordon Bleu auf Türkisch?

Ein Schreiben der Schulleitung an die Eltern der Schulanfänger in Weissach: „Versehen Sie bitte jedes einzelne Teil Ihres Kindes mit seinem Namen.

Kein Gen-Labor, sondern ein Bekleidungsgeschäft:

„Damen – Herren – Kinder“. Reklame eines Reinigungsdienstes: „HAUS-HALT´S DIENST“.

In der Stuttgarter Innenstadt entdeckt: „Versage Hosen, Sonderpreis EURO 40,00“ An einem Züricher Restaurant: „Wegen Zu geschlossen! Neueröffnung März 2007“ = Dann kann man sich auf März freuen, wenn wegen Auf wieder geöffnet ist!

Ein Aufsteller vor einem Buchladen in Hahnstätten: „Schuhbuch-Bestellung“ = Das haut den Lehrer glatt vom Stuhle, jetzt gibt es Bücher für die Schuhle!

Hier noch als letztes Beispiel eine Überschrift aus dem Göttinger Tageblatt: „Deutschpflicht gewinnt immer mehr Führsprecher“ = Wer soll wen dabei führen?

Also, Augen auf im täglichen Leben – es gibt beim Lesen mehr Komisches sowie Sinnentstelltes, als man glaubt! Aber diese Beispiele stimmen uns auch nachdenklich für die Zukunft unserer Sprache. Wir möchten in Zukunft den Sinn mancher Ankündigungen gleich verstehen und sollten bei Fehlern nicht nur darüber schmunzeln, sondern möglichst jedes Mal taktvoll den Urheber darauf hinweisen.

Angeichts der hohen Zahl von Analphabeten in Deutschland, muss in Zukunft unbedingt viel Geld und Mühe für die Bildung bei uns angewandt werden! Zum Schluss ein Ausblick, der Mut macht: es machen sich immer mehr Menschen Gedanken über gutes Deutsch.

Hella Strüber

Seniorenzentrum

„Wiesengrund“ in Trebbin

Möchten Sie in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes Gerswalde Ihre Anzeige veröffentlichen?

... oder Ihr Unternehmen in den Nachbargemeinden und -städten von Gerswalde bewerben, zum Beispiel in den Titeln für Prenzlau, Boitzenburg, Joachimsthal oder Angermünde?

Für Mehrfachschaltungen und Kombi-Anzeigen bieten wir Rabatte!!!

- Die nächsten Erscheinungstermine:
- 16. Dezember 2020 (Anzeigenschluss 03.22.)
- 20. Januar 2021 (Anzeigenschluss 07.01.)
- 17. Februar 2021 (Anzeigenschluss 04.02.)

• Bitte sprechen Sie unsere Mediaberater Anett und André Thieme an:

• ☎ 033731 32 0164; Mobil: 0178 716 90 05
• E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de



HUTSCHENREUTHER
SAMMEL
Tradition

Seit mehr als 35 Jahren wird die Hutschenreuther Weihnachtskollektion geliebt, gesammelt und verschenkt.

Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler
Glas & Porzellan
Berliner Straße 29
14959 Trebbin
Tel. 033731-80828

**BAUMFÄLLUNG
UND
BAUMPFLÉGE**

mit Seilklettertechnik
✓ Totholzentrückung
✓ Obstbaumschnitt
✓ Sturmschadenbeseitigung
✓ Problemfällung



R. Domke

Mail: info-lundB@web.de
An der Dorfau 1 / 14959 Trebbin
Mobil: 0163 313 53 03

*Herrscht im Advent
recht strenge Kält,
sie volle achtzehn
Wochen anhält.*

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Anett Milius
Beratungsstellenleiterin
Löwenstr. 2
14959 Trebbin

☎ (033731) 10935



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Stollin
Sanitär · Heizung

sanitär
heizung
klima

**Meisterbetrieb
für Haustechnik**

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

Heinz
Sielmann
Stiftung

**Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.**

Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns gerne an: Telefon 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament

Town & Country HAUS

sucht Grundstücke

Bauland, Entwicklungsflächen,
bebaute Grundstücke,
Waldumwandlungsflächen

Bieten Sie uns alles an!
Maklerfrei, keine Arbeit, keine
Kosten, keine Provision –
für den Verkäufer!

☎ **033762 – 206047**

LebensTraum Projekt GmbH
15738 Zeuthen Kirschenallee14

**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Deutsches
Kinderhilfswerk

Weihnachten naht!

Besprechen Sie Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinserat mit uns:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Annett und André Thieme
Tel.: (03 37 31) 32 01 64 · Mobil: 0178 / 716 90 05
E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

Im Einsatz für die Sicherheit der Fahrgäste

DIE INSTANDHALTUNGSPLANUNG ÜBERWACHT DEN ZUSTAND DER ZÜGE

» Bremsen kontrollieren, Räder wechseln, Motoröl tauschen: Wenn beim eigenen Auto was im Argen liegt, geht's in die Werkstatt. Ganz ähnlich verhält es sich mit den Zügen von DB Regio Nordost – denn auch sie müssen regelmäßig auf ihre Fahrtauglichkeit überprüft werden, damit die Reisenden sicher unterwegs sind. Für diese Sicherheit sorgt ein siebenköpfiges Team von Instandhaltungsplanern.

„Bei der Kontrolle der Betriebs-sicherheit gibt es verschiedene Stufen – von der einfachen Laufwerkskontrolle bis hin zu größeren Revisionen, wo ganze Komponenten getauscht werden“, erläutert Dr. Daniel Bing, Leiter Fahrzeugmanagement bei DB Regio Nordost. „Die Instandhaltungsplaner und Instandhaltungsplanerinnen überwachen dabei alle rund 750 Fahrzeuge der Region und sehen sich deren Zustand in den Systemen an.“ Überprüft werde zum Beispiel, wie viele Kilometer oder Betriebsstunden ein Zug schon gelaufen ist – und welche planmäßigen Inspektionen dementsprechend am Fahrzeug anfallen. „Unser Team ist aufgeteilt nach den unterschiedlichen Baureihen und kontrolliert Fahrzeug für Fahrzeug“, sagt Daniel Bing weiter. Die ganze Überwachung passiere über SAP am Computer.

Im Durchschnitt gebe es für jedes Fahrzeug 20 bis 30 Instandhaltungspakete. Diese würden die Fälligkeiten anzeigen. „Das reicht von Tagen bis hin

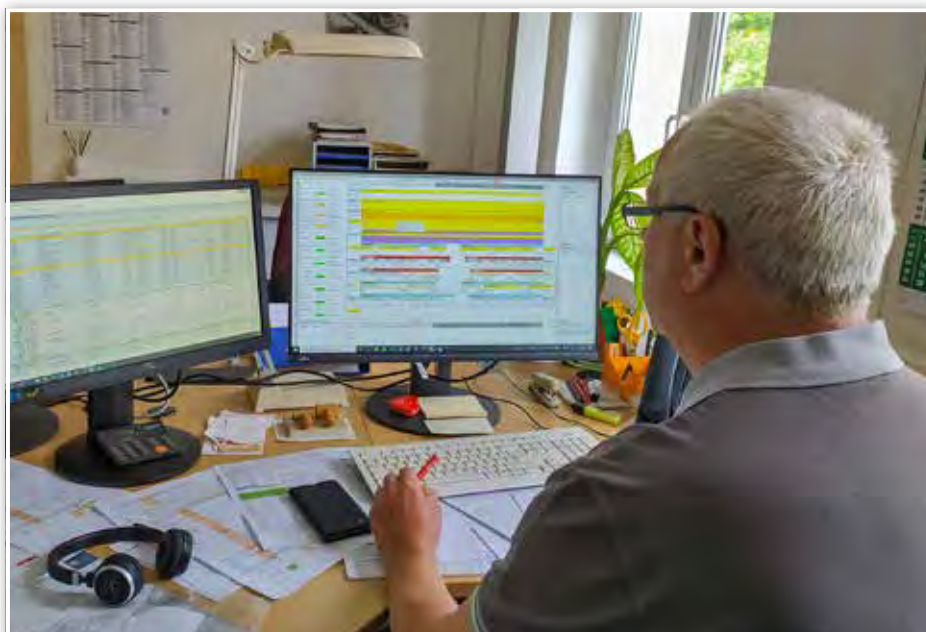
zu Fälligkeiten im Abstand von mehreren Jahren“, erläutert der Leiter Fahrzeugmanagement. „Die Komplexität und Herausforderung unserer Arbeit besteht darin, alle Intervalle im Auge zu behalten und die entsprechende Instandhaltung zu beauftragen.“

Der Zustand der Fahrzeuge werde täglich kontrolliert. Werden beispielsweise eine Bremskontrolle, eine Klimawartung oder Arbeiten am Motor fällig, dann vereinbaren die Instandhaltungs-

planer einen Termin mit der Werkstatt. DB Regio Nordost hat fünf eigene Werkstätten, die anfallende Arbeiten durchführen können: in Rostock, Neubrandenburg, Neuruppin, Berlin-Lichtenberg und Cottbus.

„Alle Intervalle werden stets eingehalten, sodass ein Fahrzeug zum Beispiel nicht mehr Kilometer fahren kann, als es noch fahren darf“, sagt Daniel Bing. „Im Zweifel steht das Fahrzeug.“

Josephine Mühlh



Die Instandhaltungsplaner von DB Regio Nordost kontrollieren rund 750 Züge täglich auf ihre Fahrtauglichkeit.

Foto: DB Regio Nordost

Qualität im Regionalverkehr wird überwacht

DER VBB SCHAUT GENAUER HIN UND BEWERTET

» Die VBB GmbH wurde von den Ländern Brandenburg und Berlin beauftragt, Zugfahrten bei den Unternehmen des S-Bahn- und Regionalverkehrs zu bestellen. Zu ihren Aufgaben gehört es, zu überwachen, ob diese Fahrten entsprechend der vereinbarten Qualität stattfinden. Wird die Qualität nicht erbracht oder fallen Züge ganz aus, wird die Vergütung entsprechend gekürzt.

Die Qualität im Regionalverkehr wird nach definierten Kriterien und einer fundierten Methodik gemessen

und bewertet: Dabei bildet der VBB aus den Berichten der Verkehrsunternehmen zur Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Personalpräsenz linienscharfe Kennzahlen. Ebenso wird die Kundenzufriedenheit durch Interviews im Zug erhoben.

Alle Kennzahlen werden monatlich auf vbb.de/qir veröffentlicht und in einem Ranking zusammengeführt. So war beispielsweise im August die Linie RB65 der ODEG auf Platz 1. Kein einziger Zugkilometer fiel auf dieser Linie aus; jeder gefahrene Zug wurde mit

einem Kundenbetreuer begleitet und die Pünktlichkeit lag mit 96,5 Prozent im Zielbereich.

Mit der Veröffentlichung werden die Leistung der Verkehrsunternehmen und der Prozess des Controllings transparent. Zugleich veröffentlicht der VBB jeden Tag um 7 Uhr die Pünktlichkeit des Vortages.

INFO

Es lohnt sich, auf www.vbb.de/qir reinzuschauen!

**FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLLÄDEN**

mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.

**Kunststoff,
Holz und
Alu**

Tel.: 03 37 33 - 5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE
Baruther Straße 31, 14947 Stülpe
Montag-Freitag für Sie geöffnet.
www.fenstertechnik-stuelpe.de



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern.

Ludwigsfelde/Trebbin


Herzlichen Dank

für die vielen Beweise verbundener Anteilnahme, mit tröstenden Worten, offenen Armen und anpackenden Händen. Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet. Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein bei dem schmerzlichen Abschied am 23.10.2020 von meinem Papa - von eurem Klaus!

Daniela Berg

Klaus Berg
* 21.04.1956 † 12.09.2020

Besondere Erkenntlichkeit seinen Freunden den "Bikerengeln" und seinen ehemaligen KollegenInnen der Rhenus Großbeeren.



Baumaschinen
Verleih, Verkauf und Wartung,
neu: PKW-Anhänger

Landhotel Heidepark
mit öffentlicher Kantine und Räumlichkeiten für Feiern und Meetings

Service-Center
Tankstelle mit Shop, PKW-Werkstatt, PKW- und LKW-Wäsche

Offene Werkstatt
Instandsetzung von Nutzkraftfahrzeugen, Land- und Baumaschinen

Lackierung
von PKW und LKW sowie Bauteilen in allen Größen

Trebbiner Str. 12 | 14959 Trebbin
OT Klein Schultendorf
033731/ 890 | info@agt-eg.de
www.agt-eg.de

ANZEIGE

An alle Autoliebhaber(innen)
Gut gelaunt „Dein Auto“ versichert!

Hallo, auch keine Lust auf E-Mail und Hotline???

Ich möchte dein persönlicher Ansprechpartner werden, mit eigenem Büro in Sperenberg. Keine Warteschleife, keine nervige Telefonhotline, keine vergessenen Online-Zugangsdaten.

„Rufst du an – Bin ich dran!“

**10 € TANKGUTSCHEIN
FÜR JEDES NEUE
PKW-KFZ-VER-
SICHERUNGSANGEBOT***

„Menschline-statt-Online“

Komm in mein Büro und lasse dir bei einer Tasse Kaffee ein Angebot für deine KFZ-Versicherung machen. Ich zeige dir gerne die Vorteile der Mecklenburgischen „KFZ-Versicherung“. Solltest du keine Zeit für eine Tasse Kaffee haben, nutze einfach meine „Coffee to go“-Variante und ich unterbreite dir

gern ein Angebot per Telefon/ Smartphone.

Ich benötige lediglich:

- **Fahrzeugschein**
- **letzte Beitragsrechnung aus 2019/2020**

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Rarrasch

*gilt für Neukunden, ein Angebot je Fahrzeug. Angebot ist limitiert auf 100 Neukunden im Angebotszeitraum vom 18.09.2020 bis 06.12.2020

**Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.**

**Heinz
Sielmann
Stiftung**

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de



Torsten Rarrasch

Ich bin für Sie da –
persönlich, vor Ort und nah!
**Jetzt mit eigenem Büro
in Sperenberg!**

Büro: Karl-Fiedler-Str. 6a
15838 Am Mellensee
Tel.: 033703/697277
Fax: 033703/696136
Mobil: 0172/3205107
info.rarrasch@mecklenburgische.com

Das Büro ist **geöffnet:** Mo: 10:00 – 13:00 Uhr
Di: 10:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Do: 15:00 – 18:00 Uhr
Fr: 10:00 – 15:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**

Infos & Wissenswertes



Rot, gelb, orange Warum sich Laub im Herbst bunt färbt

Herbst, das sind für viele vor allem die bunt gefärbten Blätter an den Bäumen. Aber warum wird das Laub gelb, rot oder orange? Das hängt mit der Verarbeitung des Sonnenlichts in den Blättern zu Stärke zusammen, also dem Prozess der Photosynthese, erläutert die Gartenakademie.



Foto: pixabay.com

Im Sommer sind die Blätter der meisten Pflanzen grün wegen des Farbstoffs Chlorophyll, welcher die grünen Anteile des Sonnenlichts reflektiert. Die anderen Lichtanteile werden absorbiert und zu Stärke umgewandelt. Andere Farbpigmente im Blatt überlagert das Chlorophyll meist vollständig. Das sind Karotine (orange), Anthozyane (rot) und Xanthophyll (gelb), erklären die Experten.

Doch im Herbst wird die Sonne schwächer, und die Photosyn-

theserate sinkt. Es wird weniger Sonnenlicht absorbiert und weniger Chlorophyll produziert. Die Folge: Die Blätter reflektieren weniger grünes Licht, dafür kommen die anderen Farbpigmente zum Vorschein.

Mit der Färbung kommt irgendwann der Abwurf der Blätter. Denn die Pflanzen ziehen die Nährstoffe aus den Blättern und speichern sie in Stamm, Ästen und Wurzeln als Reservestoffe. Am Ende dieses Prozesses fällt das Laub ab.

Meistergründungsprämie Förderung verlängert und erhöht

Am 17. September traten Verbesserungen bei der Meistergründungsprämie in Kraft. Die Erhöhung der Meistergründungsprämie von bisher maximal 12.000 Euro auf zukünftig Basisförderung von 17.000 Euro ist das richtige Signal, um in turbulenten Zeiten Gründungen und Nachfolgen im Handwerk zu unterstützen. Anträge auf den Zuschuss sind bis Ende 2021 möglich.

Im Land Brandenburg ist ab sofort der Antrag auf eine Meistergründungsprämie nicht mehr an die bisherige Dreijahresfrist gekoppelt. Nunmehr können auch Meister, die ihren Meisterabschluss vor mehr als drei Jahren bestanden haben, die Prämie für ein Gründungsvorhaben beantragen.

Da jährlich mehr als 1.000 Handwerksbetriebe im Land Brandenburg einen Nachfolger suchen, werden unter anderem gut ausgebildete und motivierte Meisterinnen und Meister gebraucht.

Mit der Meistergründungsprämie setzt die Politik einen finanziellen Anreiz, ein eigenes Unternehmen zu gründen oder einen bestehenden Betrieb zu übernehmen. So werden Ausbildung und Beschäftigung im Land weiter garantiert und die Zukunft des brandenburgischen Handwerks gesichert.

Die drei brandenburgischen Handwerkskammern teilen das Anliegen der Politik, den Frauenanteil im Handwerk mit einer noch höheren Meistergründungsprämie zu steigern. Es gibt 19.000 Euro Höchstförderung, wenn Arbeits- und Ausbildungsplätze für Frauen geschaffen werden. /hwk-ff



INFO Weitere Auskünfte erteilen die Betriebsberater der Handwerkskammern.

Die Welt schaut nach Brandenburg

2021 startet die Tesla-Gigafactory in Grünheide im Landkreis Oderspree

Im kommenden Jahr werden in Brandenburg Autos vom Band rollen, die weltweit Maßstäbe setzen hinsichtlich Antriebstechnologie, Fahrsicherheit und Fahrvergnügen. Damit weckt das Bundesland rund um die Hauptstadt Interesse in der ganzen Welt. Diesem Interesse gilt es gerecht zu werden, damit TESLA in Brandenburg ein Erfolg wird und die Wertschöpfung möglichst vielen Menschen nutzt.

Daher sind jetzt, oft längst verschobene, Entscheidungen zur Bildungs- und Infrastruktur zu treffen und zu verwirklichen, um

in der breiten Bevölkerung eine Akzeptanz für die TESLA-Investition zu schaffen. Welche Erwartung das sind, hat das Bündnis „Pro Wirtschaft“ in einem Forderungspapier gebündelt und an die Landesregierung übermittelt.

„Dafür sind durch die Landespolitik bei diesem Großprojekt zügig und mit Finanzausstattung unterstützende Maßnahmen zur Arbeitskräftesicherung in kleinen und mittleren Unternehmen zu ergreifen, um den ohnehin schon heute vorhandenen Fachkräftemangel dort nicht zu verschärfen. Für Ar-

beitssuchende bietet sich die Chance, durch gezielte Aus- und Weiterbildungsprogramme wieder in den Arbeitsmarkt integriert zu werden;“ betont –



aus den Erfahrungen des Solarbooms – Ostbrandenburgs Handwerkskammerpräsident Wolf-Harald Krüger vor allem für das Handwerk und die dort Beschäftigten.

Das Bündnis „Pro Wirtschaft“ setzt sich für ein wirtschaftsfreundliches Klima ein und unterstützt Ansiedlungen und infrastrukturelle Maßnahmen. Ziel ist es, die wirtschaftlichen Potenziale des Landes Brandenburg noch besser zu heben. /hwk-ff

INFO www.weiter-denken.de
www.hwk-ff.de



Entscheidung des Bundestags Der Weg ist nun frei für E-Ladesäulen in privaten Tiefgaragen

E-Auto-Nutzer, die in Mehrfamilienhäusern wohnen, haben künftig einen Anspruch auf Einbau einer Ladesäule in gemeinsam genutzten Tief- und Sammelgaragen. Das hat der Bundestag beschlossen und den Weg für eine Reform des Wohnungseigentumsgesetzes freigegeben. Der ADAC begrüßt die Entscheidung des Bundestags

als wichtigen Schritt, um das Fahren und Laden eines Autos für einen großen Teil der Bevölkerung praktikabler und damit attraktiver zu machen.

Karsten Schulze, Technikpräsident des ADAC: „Elektro-Autos sollen sinnvollerweise dort geladen werden können, wo sie



Foto: ADAC/Martin Hangen

für längere Zeit stehen – das ist vor allem zu Hause der Fall. Für viele E-Auto-Nutzer in Mehrfamilienhäusern war die gesetzliche Lage bislang eine große Hürde für den Zugang zur eigenen E-Ladesäule. Daher ist es richtig und wichtig, dass der Gesetzgeber nun endlich die

Voraussetzungen dafür schafft, dass die Nutzer von E-Autos einfacher in privaten Sammel- und Tiefgaragen laden können.“ Wenn E-Auto-Fahrer auf eigene Kosten einen Ladepunkt installieren möchten und technische Fragen geklärt sind, dürfen Vermieter oder die Eigentümergeme-

inschaft die Installation einer Wallbox künftig nicht mehr verhindern.

Eine ADAC Studie hatte 2019 ergeben, dass nur vier Prozent der bundesweit rund 4.800 untersuchten Tiefgaragen mit mehr als zehn Stellplätzen über einen Stromanschluss und lediglich zwei Prozent über eine Ladesäule oder Wallbox verfügten. Bis-

lang mussten bei Umbauten am Gemeinschaftseigentum alle Miteigentümer zustimmen – war nur einer gegen eine Installation der Wallbox, war ein Einbau nicht möglich.

INFO www.adac.de

Klassenfahrten 2021

Tolle Angebote in Mecklenburg-Vorpommern

Demokratie-Workshops in Prora auf Rügen, Forschungstage zum Ökosystem Ostsee auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst und Segelkurse in der Mecklenburgischen Seenplatte: Im Magazin „Klassenfahrten 2021“ stellen die 14 DJH-Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern vielfältige Bildungs- und Aktivangebote für die Klassenstufen 1 bis 13 vor. Diese sind in die drei Kategorien „Umwelt und Natur“, „Kultur und Gesellschaft“ sowie „Gesundheit und Sport“ unterteilt und praxiserprobt.

Darüber hinaus haben die beteiligten Jugendherbergen ihre Stornierungsbedingungen bis 31. Dezember 2021 angepasst, um Schulen vor unnötigen Gebühren im Falle eines erneuten



Foto: DJH MV/Gohlike

Corona-bedingten Lockdowns zu bewahren. Die flexiblen Stornierungsbedingungen wurden dabei in vier Regeln überführt.

INFO www.jugendherbergen-mv.de

Artenschutz

Schweriner Zoo richtet Rote-Liste-Zentrum ein

Auf dem Weg den Schweriner Zoo zu einem Artenschutz-Zoo weiterzuentwickeln, soll bis Ostern 2021 eine neue Anlage für vom Aussterben bedrohte Tierarten entstehen – das so genannte Rote-Liste-Zentrum. Dieses wird unmittelbar hinter dem Eingangsbereich errichtet und fortan beispielsweise asiatische Löwen und Gelbrückenducker beheimaten. In dem rund 700 Quadratmeter großen Gebäude können Besucher einen Blick in die Außengehege der gefährdeten Tierarten werfen und sich umfangreich über das Thema

Artenschutz informieren. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 4,7 Millionen Euro. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern unterstützt mit 4,1 Millionen Euro.

INFO www.zoo-schwerin.de



Foto: TMV/Müller

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater/In und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Ronald Roch
Telefon 0157 31432333
Telefax 0800 2875323954
ronald.roch@HUKvm.de
Thyrower Bahnhofstr. 73
14959 Trebbin
Thyrow

Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Autodienst Trebbin GmbH

Typenoffene Kfz-Meisterwerkstatt

Frank Schulze Geschäftsführer

Tel. 033731 32500 Bahnhofstr. 13
Fax 033731 323189 14959 Trebbin
Mobile 0173 5759291 www.adt-trebbin.de
 info@adt-trebbin.de

Kfz-Reparatur von A-Z | HU Service | Reifenservice
Inspektionen | Klimaservice | Motordiagnose
Unfallinstandsetzung | Abschleppservice | Autoglasservice

HONDA

Der neue
JAZZ
HEV

Mehr Komfort zum Einstiegspreis.

Honda TECHNOLOGY

Unser Jazz Hybrid Elegance Finanzierungsangebot*

195 € mtl. | **Anzahlung 0 €**

Highlights Jazz Elegance:

- Leichtmetallfelgen
- Honda CONNECT
- Honda SENSING
- Klima-Automatik
- Licht- und Regensensor
- Außenspiegel elektrisch
- Einparkhilfe vorn u. hinten
- u. v. m.

* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanner Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).
Modell: Jazz Hybrid Elegance, Fahrzeugpreis: 22.712,60 €, Preisvorteil** 2.207,88 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtfahrleistung: 40.000 km, Anzahlung: 0,00 €, Nettodarlehensbetrag: 20.504,72 €, Gesamtbetrag: 21.145,90 €, effektiver Jahreszins: 0,99 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,99 %, Monatliche Rate: 195,00 €, Schlussrate: 11.980,90 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €. Angebot gültig bis 31.12.2020.
**Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid Elegance in l/100 km: innerorts 2,4; außerorts 4,3; kombiniert 3,6; CO₂-Emission in g/km: 82. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Auto-Center-Lange GmbH
14974 Ludwigsfelde OT. Wietstock
Gr. Schulzendorfer Str. 14
Tel. 03378 81 34 - 0

Filiale
15537 Gosen / Neu Zittau
Am Müggelpark 45
Tel. 03362 88 00 20

www.honda-lange.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH, Kia Finance, Santander Consumer

Vitara für alle: Jetzt 7.300 € sparen¹

www.autohaus-wegener.de

jetzt für nur € 22.980,-²

SUZUKI VITARA HYBRID COMFORT+ 4x4 MT

Tageszulassung inkl. LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung, Tempomat, Sitzheizung, Regensensor, Multimediadisplays, Navigation, Panorama-Glasdach, Keyless Start, Teilleder u.v.m.
Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 5,5; außerorts 4,5; kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert 111 g/km (VO EG 715/2007); Effizienzklasse: A.
Abb. zeigt Suzuki Vitara Comfort+.
¹6.706 € Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis (30.280 € inkl. 19 % MwSt.) + 594 € MwSt.-Differenz von 16 % statt 19 % für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. ²Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET Hybrid Comfort+ 4x4 95 kW/129 PS. Solange der Vorrat reicht, max. bis zum 31.12.2020.

AUTOHAUS WEGENER
Wiel Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12 · 14974 Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Straße 51 · 14482 Potsdam
Tel. 0331 74390-0